

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0192/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.01.2020 Verfasser: FB 02	
Das Einstein-Teleskop im Dreiländereck		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.02.2020	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum Einstein-Teleskop zur Kenntnis.

Das Einstein-Teleskop im Dreiländereck

Der wissenschaftliche Nachweis von Gravitationswellen 2015 galt als Jahrhundertentdeckung. Das geplante Einstein-Teleskop soll diese Gravitationswellen untersuchen und Rückschlüsse über die Entstehung des Universums geben. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange. In Maastricht entsteht aktuell ein kleiner Prototyp. Die endgültige Standortwahl für das Einstein-Teleskop wird voraussichtlich 2021 von der EU getroffen. Das wissenschaftliche Großprojekt hat ein Investitionsvolumen von rund einer Milliarde Euro und würde tausende neue Arbeitsplätze in der Region schaffen. Herr Prof. Achim Stahl von der RWTH Aachen stellt in Rahmen einer Präsentation den aktuellen Sachstand vor.